

MEDIZIN: Des Ringers Bezwinger

Hamburg, 14. Dezember 2008 – Einer der größten Gegner eines Sumokämpfers ist winzig klein: ein Virus, das Ganzkörperherpes auslöst. Wie das Magazin GEO in seiner Januar-Ausgabe berichtet, handelt es sich bei dem Erreger um die neue und besonders aggressive Form einer Krankheit, die seit der Antike als „Herpes gladiatorum“ bekannt ist. Das Virus gehört zum sogenannten BgKL-Erregerstamm von Herpes simplex Typ 1. Es verbreitet sich deutlich schneller, verursacht schwerere Infektionen als andere Stämme und verdrängt die bisherigen Herpes-Erreger. Zu den Symptomen gehören Bläschen-Ausschlag, Fieber, Halsschmerzen und geschwollene Lymphknoten. Das Virus entdeckt hat ein Forscherteam um Kazuo Yanagi von National Institute of Infectious Diseases in Tokio – in Blutproben von 39 Sumoringern aus acht sogenannten „Ställen“.

Ein „Stall“ (japanisch *heya*) ist der traditionelle Ort, an dem die schwergewichtigen Athleten leben und trainieren, also häufig engen Hautkontakt haben. Und dort gedeiht der aggressive Erreger, der über die bloße Haut in den Körper des Ringers eindringt, offenbar besonders gut. Zwei japanischen Sumokämpfern hat das Virus bereits den Tod gebracht. Um die weitere Verbreitung zu verhindern, bleibt vorerst nur ein Test auf den Erregerstamm im Blut: Ist die Probe positiv, wird der Sportler vom Wettkampf ausgeschlossen.

Die aktuelle GEO-Ausgabe umfasst 180 Seiten, kostet 6,30 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de